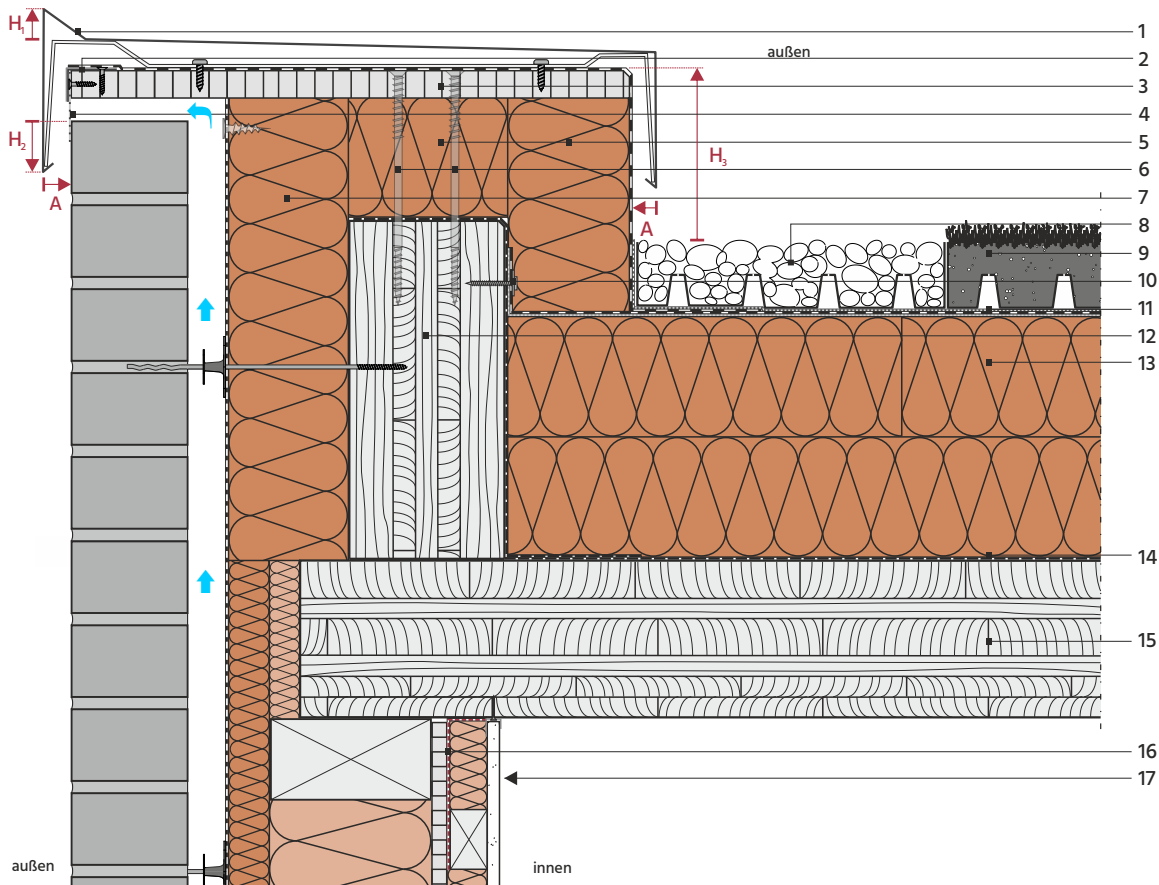


# Details für hinterlüftete Fassaden

25\_Holzrahmenbau mit Mauerwerk-Vorsatzschale

25.3\_ Dachanschlüsse

25.3.5\_Attikausführung bei Flachdach aus Holzmassiv-Elementen mit Abdichtung



Vertikalschnitt M 1:7,5

Mindestmaße für Auf- und Abkanthöhen, Tropfkantenabstände und Abdichtungshöhe gem. ZVDH-Fachregeln

Gebäudehöhe	Aufkanthöhe $H_1$	Abkanthöhe $H_2$	Tropfkantenabstand A	Abdichtungshöhe $H_3$
< 8 m	25 mm	50 mm	20 mm	100 mm
8 bis 20 m		80 mm		

- 1 Dachrandabdeckung gem. ZVDH-Fachregel Metallarbeiten, hier aus Alu-Blech mit Halteprofilen; mit Gefälle zur Dachseite
- 2 Verbundblechwinkel zum Anschluss der Abdichtungsbahn; (Hinweis: An- und Abschlüsse mit Verbundblechen können nur bei Abdichtungen aus Kunststoff- und Elastomerbahnen ausgeführt werden)
- 3 Holzwerkstoff-Randbohle, z. B. aus Furnierschichtholz LVL-Q, Dicke  $\geq 22$  mm, befestigt in (12) mit (6)
- 4 Lüftungsgitter
- 5 Holzfaser-Flachdachdämmplatten
- 6 Holzbauschrauben mit Unterkopfgewinde (Befestigungsprinzip Aufsparrendämmung)
- 7 Holzfaserdämmplatte Typ WZ
- 8 Kiesstreifen als vegetationsfreie Zone zum Dachrand
- 9 Extensive Dachbegrünung gem. Dachbegrünungsrichtlinien, hier z. B. mit vorbegrünten Pflanzmodulen
- 10 Linienbefestigung von Abdichtungsbahn und Trennlage
- 11 Abdichtung\* gem. DIN 18531-1/2/3 und ZVDH, hier z. B. einlagig aus Kunststoff- oder Elastomerbahn auf Trennlage und mit Schutzlage
- 12 Randaufkantung der Dachdecke aus Holzmassivelement
- 13 Holzfaser-Flachdach- und -Gefälledämmplatten, zweilagig verlegt mit versetzten Fugen, hier mind. 240 mm
- 14 Dampfsperbahn\*, hier Ausführung als Behelfsabdichtung gem. ZVDH-Fachregel für Abdichtungen (Flachdachrichtlinie)
- 15 Dachdecke, hier aus Holzmassiv-Deckenelementen, ggf. mit oberseitiger Haftbrücke für die Dampfsperbahn
- 16 Luftdichter Anschluss der Dachdecke (15) an die raumseitige, aussteifende Beplankung gem. DIN 4108-7
- 17 Regelquerschnitt der Außenwand in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Mauerwerk-Vorsatzschale

Bauphysikalische Daten des beispielhaften Dachaufbaus:

U-Wert = 0,139 W/(m<sup>2</sup> K) | Phasenverschiebung  $\varphi = 21,9$  Stunden | Temperaturamplitudenverhältnis TAV = 0,0037 (< 0,5%)

\* Wenn die Abdichtung (11) in Verbindung mit einer Dachbegrünung eine  $s_{d,e} \geq 100$  m, und die Dampfsperre (14) eine  $s_{d,i} \geq 100$  m aufweisen, gilt die dargestellte Flachdachkonstruktion gem. DIN 4108-3, Bild 13 als sog. „nachweisfreies Bauteil“, für das kein Tauwasserrisiko besteht.



Ergänzende Informationen zu diesem Detail auf der vdnr-Homepage [www.holzfaser.org](http://www.holzfaser.org)